

# *Das Nehen ist kein Thun, das mir nicht wohl geziemet*

Sticktuch, Modeltuch, Merktuch, Namenstuch, Sampler (engl.), Merklappen (niederl.) oder Lettertuch (ostfries.) - die Bezeichnungen für gestickte Mustertücher, die dem Sammeln und der Weitergabe von Mustern, Ornamenten und Alphabeten zur Gestaltung von Textilien in der Volkskunst dienen, sind vielfältig.

Im 17. und 18. Jahrhundert entwickelten sich detailreiche Stickmustertücher zu kleinen Bildwerken, die, gerahmt oder auf Holz gezogen, Vorzeigetücher handwerklicher Expertise und weiblicher Tugend waren.

Das Ostfriesische Landesmuseum Emden besitzt einige Stücke aus der Hochzeit der Stickmustertücher des 17. und 18. Jahrhunderts. Diese Tücher gewähren, trotz schematischer Übernahmen, Einblick in die Lebenswelt der Stickerinnen und sind Kabinettstücke ihrer Zeit.